

PRESSEMITTEILUNG

11.05.2022

Radeln für ein besseres Klima

Aktion STADTRADELN 2022 beginnt in Frankfurt am 3. Juni

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Welt-Fahrradtag beginnt in Frankfurt am Main wieder die jährliche, internationale Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN: 21 Tage lang Rad- statt Autofahren und dabei so viele Kilometer wie möglich sammeln und so klimaschädliches CO₂ einsparen, das ist das Ziel der Kampagne. „Radfahren ist nicht nur gesund, leise und günstig, sondern auch umwelt- und klimafreundlich. Radfahren ist Mobilität ohne gesundheitsschädigende Luftschadstoffe. Helfen Sie mit und fahren mit dem Rad zur Arbeit oder zum Einkaufen. Jede Radfahrerin, jeder Radfahrer mehr ist eine lokale Antwort auf den globalen Klimawandel“, wirbt Klima- und Umweltdezernentin Rosemarie Heilig für die Teilnahme am Welt-Fahrradtag. „Die Aktion bietet eine gute Gelegenheit, die stetig neu entstehenden Radwege in unserer Stadt auszuprobieren und die täglichen Wege mit dem Rad neu zu erkunden“, ergänzt Stefan Majer, Dezernent für Mobilität und Gesundheit.

Der Aktionszeitraum für Frankfurt am Main beginnt am 3. Juni und endet am 23. Juni. Mitmachen können alle, die in Frankfurt leben, arbeiten, zur Schule gehen oder studieren. Anmelden können sich interessierte Radler*innen unter www.stadtradeln.de.

Da Radförderung und Klimaschutz Teamsache sind, schließen sich die Radelnden beim STADTRADELN auf der Plattform in Teams von mindestens zwei Personen zusammen – etwa aus Stadtteilen, von Firmen, Vereinen oder auch aus Schulklassen.

Beim STADTRADELN geht es neben dem Klimaschutz vor allem darum, Spaß zu haben und das Glück auf zwei Rädern selbst zu erfahren. Möglichst viele Menschen sollen so für den Umstieg auf das Fahrrad im Alltag begeistert werden.

Die Stadt Frankfurt prämiiert nach der Kampagne die Gewinner*innen in verschiedenen Kategorien. In diesem Jahr werden Extrapreise für die Sonderkategorie „Familien“ verlost.

Auch über den Kampagnenzeitraum hinaus, soll STADTRADELN das Fahrradfahren in Frankfurt am Main stärken. Da für den Radverkehr bisher kaum räumliche Verkehrsdaten vorliegen, werden während der dreiwöchigen Kampagne Daten zum Radverkehr über die STADTRADELN-App gesammelt und allen hessischen Teilnehmerkommunen zur Verfügung gestellt. Diese Informationen können die Planung und den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur vor Ort unterstützen. Während des Kampagnenzeitraums und auch darüber hinaus betreibt das Radfahrbüro außerdem für alle Bürger*innen die Meldeplattform Radverkehr. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen.

Ein speziell entwickeltes Kampagnenvideo zum STADTRADELN in Frankfurt soll allen Teilnehmenden noch mehr Lust aufs Fahrradfahren machen: Es zeigt auf humorvolle Weise, warum das Fahrrad gegenüber dem Auto die deutlich bessere Wahl ist. Das Video kann auf <https://frankfurt-greencity.de/stadtradeln/> angesehen werden.

Laut Erhebung des Umweltbundesamtes entstanden 2020 etwa 145 Millionen Tonnen der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland durch den motorisierten Verkehr. 19 Prozent davon entfielen auf den innerörtlichen Pkw-Verkehr. Wenn ein Fünftel dieser Strecken mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würde, ließen sich etwa 5,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden. Im letzten Jahr wurden während der drei Wochen STADTRADELN rund 672.000 Kilometer erradelt und so allein in Frankfurt am Main 99 Tonnen CO₂ vermieden.

Im Rahmen von Frankfurt Green City organisiert das Umweltamt die Kampagne für die Stadt Frankfurt am Main.



Radelnde im Rebstockpark

Bildnachweis: Stadt Frankfurt am Main, Umweltamt, Eckhard Krumpholz

Auskunft für die Presse

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Umwelttelefon 069/212-39100
oder per E-Mail an green.city@stadt-frankfurt.de.

Weitere Informationen gibt es auf <https://frankfurt-greencity.de/stadtradeln/>.

Pressekontakt

Stefanie Preußner

Tel.: 069/212-33685

E-Mail: presse.umweltamt@stadt-frankfurt.de

Stadt Frankfurt am Main

Umweltamt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Galvanistraße 28

60486 Frankfurt am Main